

Forum Wissen

Berliner Str. 28
37073 Göttingen

Tel: +49 551 3926600

info@forum-wissen.de
<https://www.forum-wissen.de/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. Oktober 2022 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Forum Wissen

©Simon Kesting

Parken

Parkhaus Groner Tor

Das Forum Wissen liegt direkt neben dem Hauptbahnhof und verfügt zum Zeitpunkt der Erhebung (November 2022) noch nicht über eigene Parkplätze. Empfohlen wird das Parkhaus "Groner Tor", Groner-Tor-Straße 31. Der Fußweg von dort beträgt ca. 5 Minuten.

ÖPNV



ÖPNV

©Simon Kesting

Göttingen Hauptbahnhof



Göttingen
Hauptbahnhof

©Simon Kesting

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Gehweg vom Bahnhof zum Eingang



Gehweg vom Bahnhof
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 1200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Eingang



Eingang

©Simon Kesting



Eingang

©Simon Kesting

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Simon Kesting



Eingangsbereich

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktile wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Foyer



Foyer

©Simon Kesting



Foyer

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Gehweg vom Bahnhof zum Eingang



Gehweg vom Bahnhof
zum Eingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 1200 cm

Länge des Weges: 100 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Treppe Eingang



Treppe Eingang

©Simon Kesting



Treppe Eingang

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 14

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

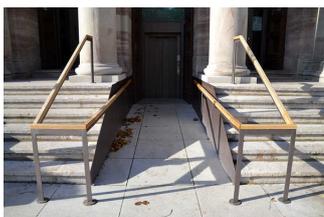
Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug am Eingang



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting



Aufzug am Eingang

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt ein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Es ist keine Beschilderung vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Eingangstür auf halber Treppe



Eingangstür auf halber Treppe

©Simon Kesting



Eingangstür auf halber Treppe

©Simon Kesting

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Kasse / Ticketschalter

Schalter "Willkommen"



Schalter
"Willkommen"

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info



Türen vom Foyer zu
Ausstellungen / Info

©Simon Kesting



Türen vom Foyer zu
Ausstellungen / Info

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Ausstellungsräume EG



Ausstellungsräume
EG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
EG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume EG

©Simon Kesting

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Raum "Praktiken"



Raum "Praktiken"

©Simon Kesting



Raum "Praktiken"

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind in Gebärdensprache vorhanden.

Prolog – Räume des Wissens



Prolog – Räume des Wissens

©Simon Kesting



Prolog – Räume des Wissens

©Simon Kesting



Prolog – Räume des Wissens

©Simon Kesting



Prolog – Räume des Wissens

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind in Gebärdensprache vorhanden.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App

Raum "Verknüpfungen"



Raum "Verknüpfungen"

©Simon Kesting



Raum "Verknüpfungen"

©Simon Kesting



Raum "Verknüpfungen"

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen sind in Gebärdensprache vorhanden. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App

Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info



Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info

©Simon Kesting



Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Aktionsräume EG



Aktionsräume EG

©Simon Kesting



Aktionsräume EG

©Simon Kesting



Aktionsräume EG

©Simon Kesting

Raum

Vestibül



Vestibül

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Mini-Mathematikum



Mini-Mathematikum

©Simon Kesting



Mini-Mathematikum

©Simon Kesting



Mini-Mathematikum

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Mitmach-Ausstellung

Sammlungs-Schaufenster



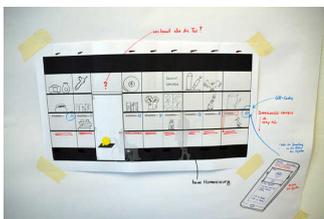
Sammlungs-Schaufenster

©Simon Kesting



Sammlungs-Schaufenster

©Simon Kesting



Sammlungs-Schaufenster

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind in Gebärdensprache vorhanden.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App

Weg vom Shop zu Aktionsräumen



Weg vom Shop zu Aktionsräumen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume OG



Ausstellungsräume OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume OG

©Simon Kesting

Foyer OG



Foyer OG

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 5 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Ausstellungsräume OG



Ausstellungsräume
OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
OG

©Simon Kesting



Ausstellungsräume
OG

©Simon Kesting

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen sind in Gebärdensprache vorhanden.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: App, interaktive Sitzmuscheln

Treppenhaus



Treppenhaus

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 29

Höhe der Schwellen/Stufen: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug zur Ausstellung OG



Aufzug zur
Ausstellung OG

©Simon Kesting



Aufzug zur
Ausstellung OG

©Simon Kesting



Aufzug zur Ausstellung OG

©Simon Kesting

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es gibt kein horizontales Bedientableau.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

Die Beschilderung ist zusätzlich in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

Weg durch die Ausstellung OG



Weg durch die Ausstellung OG

©Simon Kesting



Weg durch die Ausstellung OG

©Simon Kesting



Weg durch die Ausstellung OG

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Rundweg durch die Räume Museum, Schränke, Labor, Felde, Schreibtisch, Atelier, Salon, Hörsaal, Werkstatt, Holzweg, Markt, Bibliothek.

Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info



Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info

©Simon Kesting



Türen vom Foyer zu Ausstellungen / Info

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Shop



Shop

©Simon Kesting

Shop



Shop

©Simon Kesting

BREITE des Raums: 8 m

TIEFE des Raums: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Shop, Café, Funktionsräumen



Tür zu Shop, Café,
Funktionsräumen

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Gastronomie



Café Liesels

©Simon Kesting

Café Liesels Forum



Café Liesels Forum

©Simon Kesting



Café Liesels Forum

©Simon Kesting

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Tür zu Shop, Café, Funktionsräumen



Tür zu Shop, Café,
Funktionsräumen

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Shop zu Aktionsräumen



Weg vom Shop zu
Aktionsräumen

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür zu Shop, Café, Funktionsräumen



Tür zu Shop, Café,
Funktionsräumen

©Simon Kesting

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Angebotene Hilfsmittel: Forum Wissen App (bring your own device)

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Aufzug: Eingang

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Ein abgehender Notruf im Aufzug wird optisch bestätigt, z.B. durch ein digitales Schriftfeld.

Aufzug: Gebäude

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage. Ein abgehender Notruf im Aufzug wird optisch bestätigt, z.B. durch ein digitales Schriftfeld.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: Forum Wissen App, Museumshocker

Apps vorhanden. Filme vorhanden. Multimedia-Guide vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: NFC Tags mit Inhalten an Exponaten, App mit Leichter Sprache und Multimedia-Guide für Blinde, "Kommunikatoren" erklären Inhalte in verschiedenen Sprachen wie Deutsch, Englisch, Türkisch, turkish sign language, Mandarin, Spanisch, Französisch...

Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Simon Kesting

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktile erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind fast überall mit taktile erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können fast überall zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktile erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.